

Anfahrtbeschreibung

Anreise mit dem PKW (siehe Skizze):



Anreise mit Bahn und ÖPNV:

Ab Hauptbahnhof Hannover mit den Stadtbahnlinien 3, 7 oder 9 in Richtung Wettbergen oder Empelde bis zur Station Markthalle/Landtag fahren.

Dort den Ausgang Landtag/Altstadt nehmen und Richtung Marktkirche gehen. Am Marktplatz links in den Bohlendamm abbiegen und bis zum Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz gehen.

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Während der Veranstaltung sind für die Gäste die Speisen und Getränke frei.

Nachfragen und Anmeldungen an:

SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag
Clemens Wirries
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1 • 30159 Hannover
Tel. 05 11/30 30-40 42 • Fax 05 11/30 30-48 09
E-Mail: Clemens.Wirries@LT.Niedersachsen.de
Internet: www.spd-fraktion-niedersachsen.de

Anmeldeschluss ist der 25. November 2011.

Einladung



Wissenschaftsforum
der Sozialdemokratie

Gemeinsame
Veranstaltung zum Thema:

Arbeitsplatz Wissenschaft – Nein danke?

Dienstag, 29. November 2011

17:00 bis 19:00 Uhr

Niedersächsischer Landtag

Raum 122

Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1

30159 Hannover

Landtagsfraktion
Niedersachsen

SPD

www.spd-fraktion-niedersachsen.de

Arbeitsplatz Wissenschaft – Nein danke?

Wer sich heute für eine wissenschaftliche Karriere entscheidet, handelt sich immer öfter von Vertrag zu Vertrag mit einer Laufzeit von meist weniger als einem Jahr. Trotz des ganzen Einsatzes wartet am Ende eines langen, ungewissen Karriereweges nur auf wenige eine Professur. Wie kritisch inzwischen von vielen jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ihre eigene Berufsperspektive in der Wissenschaft gesehen wird, zeigt die aktuelle Studie »Wissenschaftliche Karrieren« des HIS Institutes für Hochschulforschung, die erstmals empirische Befunde zur Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses präsentiert.

Es sind vor allem drei Gründe, die zu einer Verschlechterung der beruflichen Perspektiven für den wissenschaftlichen Nachwuchs geführt haben: Erstens die vom Gesetzgeber geschaffenen Rahmenbedingungen, die den Abschluss von kurzfristigen Arbeitsverträgen erleichtern. Zweitens die bei stagnierender Grundfinanzierung gewachsene Abhängigkeit der Hochschulen von drittmittelfinanzierten befristeten Projekten. Drittens der enge Karriereflaschenhals durch fehlende wissenschaftliche Positionen unterhalb der klassischen Professur.

Höchste Zeit, die Fehlentwicklungen zu korrigieren, alte Hierarchien in den Hochschulen auf den Prüfstand zu stellen sowie neue und verlässliche Berufswege für den wissenschaftlichen Nachwuchs zu eröffnen. Reformvorschläge liegen auf dem Tisch.

Wir laden Sie ein zur Diskussion.

Ihre

Dr. Gabriele Andretta

Prof. Dr. Rolf Hüper

Programm

17:00 Begrüßung

PROF. DR. ROLF HÜPER, Vorsitzender des Wissenschaftsforums der Sozialdemokratie Hannover

17:15 Einführung

Gute Arbeit auch in der Wissenschaft – Anspruch und Wirklichkeit

DR. GABRIELE ANDRETTA MDL, wissenschaftspolitische Sprecherin der SPD Landtagsfraktion

17:30 Statement

Das Wissenschaftszeitvertragsgesetz auf dem Prüfstand – Ergebnisse der Evaluation

DR. GEORG JONGMANN, Hochschul-Informationssystem GmbH (HIS), Projektleiter der Evaluation

17:50 Statement

Was sich an der Befristungspraxis an Hochschulen und Forschungseinrichtungen ändern muss – Reformvorschläge

DR. ANDREAS KELLER, GEW Bundesvorstand und Mitinitiator des Templiner Manifests

18:10 Gesprächsrunde

- SASCHA HOWIND, Initiative Mittelbau Hannover
- ISABEL BEUTER, Fachhochschule Hannover
- ILKE GLOCKENTÖGER, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- DR. ANDREAS KELLER, GEW Bundesvorstand
- DR. GEORG JONGMANN, HIS

Moderation: DR. SILKE LESEMANN MDL

19:00 Wein und Brezeln

Links und Downloads zu Material für diese Veranstaltung finden Sie auf unserer Internetseite www.spd-fraktion-niedersachsen.de im Menü Aktuelles unter »Veranstaltungen / Termine«.